

ERLÄUTERUNGSBERICHT FÜR WIRTSCHAFTSPLAN 2008

1. Einführung

Mit Beschluss des Stadtrates vom 02.07.2003 wurde der Eigenbetrieb NürnbergBad gegründet (Veröffentlichung der Betriebssatzung am 16. Juli 2003 im Amtsblatt der Stadt Nürnberg) und hat zum 01.01.2004 seine Tätigkeit aufgenommen. Der Eigenbetrieb bewirtschaftet alle städtischen Hallen- und Freibäder:

Hallenbad Süd

Hallenbad Nordost

Hallenbad Katzwang

Hallenbad Altenfurt (Betriebsführungsvertrag Hallenbad Altenfurt ab 01.10.2005)

Hallenbad Langwasser

Freibad Stadion

Freibad West

Freibad Naturgarten und

NürnbergBad ist für die Planung und Durchführung der anstehenden Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung verantwortlich. Im Freibad Stadion wurde mit Beginn der Badesaison 2007 die untere Badeplatte mit einem neuen, attraktiven Kinderbereich eröffnet. Das Investitionsvolumen betrug 2,5 Mio. € brutto.

Im Hallenbad Nordost wurde im August 2007 ein Wildwasserkanal, der sog. „Crazy Bob“, eröffnet.

Die Planungen für die Sanierungs- und Attraktivitätssteigerungen im Hallenbad Süd sind bereits in 2005 angelaufen. Die für den Umbau notwendige Schließung ist ab Mai 2006 erfolgt. Mit der Wiedereröffnung wird bis Anfang 2008 gerechnet.

Im Jahr 2008 wird mit den Planungen für das Hallenbad Langwasser und das Freibad West begonnen. Das Hallenbad Langwasser soll in 2010 fertig gestellt werden und das Freibad West mit Beginn der Sommersaison 2011.

Für das Schul- und Vereinsbad wird mit einem Baubeginn Ende 2008 und der Fertigstellung bis 2010 gerechnet.

In den vorliegenden Unterlagen ist die Planung für das fünfte Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes dargestellt.

2. Erfolgsplan

Die Ermittlung der Planansätze erfolgt aufgrund der vorliegenden Zahlen für 2006 und der Ist-Situation des fortgeschrittenen Haushaltsjahres 2007 hochgerechnet auf das Jahr 2008.

2.1 Umsatzerlöse

Zur Ermittlung der Umsatzerlöse wurde die Gebührensatzung vom 10.08.2007 zu Grunde gelegt.

Beim Besucheraufkommen wird von einer Erhöhung der langjährigen Durchschnittszahlen ausgegangen. NürnbergBad rechnet in den neu, attraktivierten Hallenbädern Süd und Nordost dementsprechend mit einer Erhöhung der Einnahmen. Die neue Saunalandschaft im Hallenbad Süd wird mit geschätzten 50.000 Besuchern einen deutlichen Anteil daran haben. Für die Hallenbäder wird für 2008 mit 600.000 (inkl. Schul- und Vereinsbesucher) und für die Freibäder mit 260.000 Badegästen gerechnet.

Ausgehend von Ist-Erlösen in Höhe von 1,9 Mio. € aus 2006 wird durch die Wiedereröffnung des Hallenbades Süd mit Mehreinnahmen in Höhe von 1 Mio. € und durch den Einbau des

Wildwasserkanals, des sog. „Crazy Bob“, mit Mehreinnahmen in Höhe von 0,2 Mio. € auf insgesamt 3,1 Mio. € gerechnet.

2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstige betriebliche Erträge werden die erhaltenen Investitionszuschüsse erfolgswirksam aufgelöst. Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge bestehen hauptsächlich aus der Erstattung von gewährten Sportzuschüssen durch den SportService Nürnberg für das Vereinsschwimmen, Einnahmen aus Vermietung von Werkswohnungen und Büroräumen sowie der Verpachtung der Kiosk- und Gastronomiebetriebe in den Bädern.

2.3 Material und Instandhaltung

Der Aufwand für Gas, Strom, Wasser und Heizung wurde aus den Verbrauchsdaten der Vergangenheit und der unterstellten Nutzungsintensität und –dauer ermittelt. Darüber hinaus führt die Wiedereröffnung des Hallenbades Süd und der ganzjährige Einsatz des „Crazy Bob“ im Hallenbad Nordost zu einer Erhöhung der Energiekosten.

Bei den Reinigungs-/Betriebsmittel/Handelswaren wird aufgrund der oben genannten Attraktivierungen mit einer Steigerung gegenüber den Vorjahren gerechnet. Die Instandhaltung von Gebäuden, Maschinen und technischen Anlagen erfordert wegen der überalterten Anlagen hohe Aufwendungen und beruht auf den Ausgaben der vergangenen Jahre und den aktuellen Schätzungen.

2.4 Personalaufwand

Für die Sommersaison 2008 wird zusätzliches Saisonpersonal eingestellt, da mit der Öffnung des Hallenbades Süd der Bedarf mit eigenem Personal nicht mehr abgedeckt werden kann.

Nach Absprache mit dem Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) werden kaufmännische Mitarbeiterinnen von dort nach NüBad übernommen. Aufgrund der umfangreichen Aktivitäten in den Bereichen Schwimmbadsanierung, Kursverwaltung, Rechnungswesen und Controlling benötigt der Eigenbetrieb in diesen Bereichen dringend eine Erhöhung der Personalkapazitäten. Das Hallenbad Süd wird im Winter 2007/2008 mit einem neuen Personalkonzept eröffnet (für Details siehe bitte 4. Stellenplan).

2.5 Abschreibungen

Es wurden lineare Abschreibungszeiten auf Grundlage der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ des Bundesministeriums der Finanzen vom 09.05.1995 angewandt.

Die Abschreibungen beziehen sich auf Altanlagen und Investitionen. Durch die Investitionen werden die Abschreibungen vom Jahr 2007 in Höhe von ca. 1,022 Mio. € auf ca. 2,064 Mio. € im Jahr 2011 ansteigen (siehe Entwicklung der Abschreibungen im „Finanzplan 2008 – 2011 – NürnbergBad). Den Abschreibungen steht kein unmittelbarer Liquiditätsabfluss gegenüber, allerdings wird das Jahresergebnis (Erfolgsplan) dadurch belastet. Die Erhöhung der Abschreibungen verdeutlichen die umfangreichen Aktivitäten des Eigenbetriebes in den Bereichen der Neu- und Ersatzinvestitionen.

2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den Verwaltungskostenbeiträgen wird davon ausgegangen, dass diese sich leicht reduzieren, da Verwaltungsaufgaben vermehrt vom Eigenbetrieb selbst übernommen werden.

In den Grundabgaben der Stadt Nürnberg sind Grundsteuer, Schmutzwasser, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung enthalten.
In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. die Aufwendungen für Miete, Kassendienste und Wasseraufsichtsmitarbeiter (was sind Werkschutzmitarbeiter ???), Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Beratungsgebühren, Gutachten, Honorare Hochbauamt, Reinigung, Gärtnereileistungen, Winterdienst und Wartung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen und technische Anlagen, Aufwendungen für die jährliche Rate an die Firma Siemens in Höhe von 70.000 € für das Energie-Contracting im Hallenbad Nordost und der jährliche Betriebskostenzuschuß für das Hallenbad Altenfurt an den TSV Altenfurt in Höhe von 110.000 € enthalten.

2.7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2008 wurden Investitionen (siehe Vermögensplan) in Höhe von 3.990.000 € eingeplant. Die sich aus den früheren und aktuell aufgenommenen Krediten ergebenden Zinsaufwendungen in Höhe von 747.432 € wurde im Erfolgsplan berücksichtigt.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 31.12.2003 wurde dem Eigenbetrieb NürnbergBad, für die von der Stadt vorfinanzierten Bäder, ein Darlehen in Höhe von 5.850.743 € von der HVB Hypo Real Estate Bank AG zugeordnet und am 01.08.2005 vollständig auf NürnbergBad übertragen. Für dieses Darlehen sind im Jahr 2008 gemäß Tilgungsplan 256.706 € an Zinsen zu zahlen.

Zur Deckung der laufenden Ausgaben ist die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nötig. Es wird davon ausgegangen, dass NüBad auf das Jahr gerechnet, bis zu 4.000.000 € bei der Stadt Nürnberg an Kassenkredite aufbaut, die bei einer Verzinsung auf Basis des 1-Monats-Euribor zuzüglich einer Marge in Höhe von +0,15 % p.a. bei Kreditinanspruchnahme, mit ca. 110.000 € zu Buche schlagen.

2.8 Kassenkredit

Als Kassenkreditmittel reichen die in Art. 73 GO Abs. 2 veranschlagten 1/6 der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht aus. Um den reibungslosen Betriebsablauf und eine fristgerechte Bezahlung der Kreditorenrechnungen zu gewährleisten ist eine Obergrenze von 4.000.000 € eingeplant.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist Investitionen von insgesamt 3.990.000 € aus.

Im Stadtratsbeschluss vom 02.07.2003 wurde als 1. Priorität für die Nürnberger Bäder die Generalinstandhaltung vom Hallenbad Süd festgelegt. Baubeginn war der 01.05.2006. In den Jahren 2006 – 2008 werden für Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung 15.380.000 € angesetzt, davon 4.750.000 € im Jahr 2006, 9.300.000 € im Jahr 2007 und 1.330.000 € im Jahr 2008.

Die Außenbecken der Hallenbäder Südbad und Nordost werden im Jahr 2008 fertiggestellt.

Bei der Investition für das Schul- und Vereinsbad handelt es sich um einen Bauinvestitionszuschuss. Als Baubeginn ist November 2008 eingeplant.

Im Freibad West wird derzeit von einem Architektenwettbewerb im Jahr 2008 ausgegangen. Die Planungsumsetzung ist ab 2010 mit einer Fertigstellung zur Freibadsaison 2011 angedacht.

Der Baubeginn für das neue Hallenbad ist für Anfang 2009 geplant. Das alte Hallenbad wird bis zur Fertigstellung des neuen geöffnet bleiben. Anschließend kann mit dem Abbruch des alten Hallenbades begonnen werden. Hierfür sind Abrisskosten in Höhe von 1.000.000 veranschlagt. Die von NürnbergBad konservativ mit 8.000.000 € angesetzten Verkaufserlöse durch den geplanten Grundstücksteilverkaufs des ehemaligen Freibadgeländes wurden mit Stichtag 30.08.2007 in einem vom Amt für Geoinformation und Bodenordnung erstellten Gutachten bestätigt. Der bescheinigte Verkehrswert liegt demnach bei 8.400.000 €.

Für das Freibad Stadion ist eine Wärmehalle und eine Beckenabdeckung geplant.

In der Position sonstige Investitionen ist u.a. und die Betonsanierung der Überlaufrinne im Hallenbad Katzwang geplant.

Die Gesamtinvestitionen (3.990.000 €), der pagatorische Jahresfehlbetrag gemäß Finanzplan 2008 (3.773.538€), die vorgesehene Darlehenstilgung für Investitionen (500.005 €) und für das Altdarlehen (197.321 €) werden auf der Mittelherkunftsseite durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen (2.156.022 €) und FAG Zuschüssen für das Hallenbad Süd (400.000 €) der erwarteten Rückzahlung des Vorsteuerüberhanges durch das Finanzamt (605.304 €) sowie den Verlustausgleich nach § 8 EBV (5.299.538 €) durch die Stadt Nürnberg gedeckt.

3.1 Verpflichtungsermächtigung

Die Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres belaufen sich auf 20.207.000 €. Diese werden voraussichtlich im Jahr 2009 und 2010 für das Schul- und Vereinsschwimmbad und dem Hallenbad Langwasser benötigt. Für das Hallenbad Langwasser wird im Jahr 2010 mit einem Mittelzufluss aus dem Verkauf des Freibadgrundstückes Langwassers an die wbg in Höhe von etwa 8.000.000 € gerechnet.

4. Stellenplan

Seit Gründung des Eigenbetriebs NürnbergBad ist die Zahl der Beschäftigten kontinuierlich gesunken und auf insgesamt 74 Vollzeitstellen konsolidiert worden. Im Wirtschaftsjahr 2008 wird dieser Trend nicht fortgesetzt. NürnbergBad wird 69 Beschäftigte in Voll- und Teilzeitverhältnissen, vier Arbeitnehmer in der Freiphase der Altersteilzeit, sechs Auszubildende sowie einen Beamten (Vollzeit) beschäftigen. Dies hat mehrere Gründe. Das Hallenbad Süd wird im Winter 2008 mit zusätzlichen Angeboten (Sauna, Kleinkinderbereich) und erweiterten Öffnungszeiten (Wegfall des Ruhetags, Saunabetrieb bis 23:00 Uhr) eröffnet. In der Verwaltung ist wegen umfangreicher Aktivitäten in den Bereichen Schwimmbadsanierung, Kursverwaltung und Controlling, zwingend eine Stelle erforderlich. In der Abteilung allgemeine Verwaltung wird das Aufgabengebiet Personalsachbearbeitung sowie das Aufgabenfeld Kurs- und Veranstaltungsmanagement geschaffen. Für diese Bereiche der Verwaltung werden zwei Mitarbeiterinnen des Eigenbetrieb FSN übernommen. Für die Sommersaison 2008 sind 9 Saisonpersonalstellen eingeplant.

Der Mehrbedarf kann zum großen Teil durch die natürliche Fluktuation ausgeglichen werden. Alle Veränderungen werden durch interne Verschiebungen im bestehenden Stellenplan gedeckt. Eine Stellenmehrung ist nicht erforderlich.

5. Finanzplan

Der Finanzplan weist für die Zeit von 2007 – 2011 einen Finanzbedarf von 74.866.526 € aus.

Die Sanierung und die attraktivitätssteigernden Maßnahmen für das Hallenbad Süd werden nach derzeitiger Planung im Winter 2007/2008 abgeschlossen sein. Mit Bescheid der Regierung von Mittelfranken, vom 19.05.2006, wurden für die Generalinstandsetzung des Hallenbades Süd 1.472.000,00 € an Zuwendungen gem. Art. 10 FAG genehmigt.

Für das geplante Schul- und Vereinsbad (geplanter Baubeginn: Winter 2008) werden Zuschüsse aus FAG-Mitteln beantragt. Nach derzeitigen Planungen belaufen sich diese auf 5.122.800 €. Die Auszahlung der Zuschüsse wird in den Jahren 2009 (700.000 €), 2010 (2.606.200 €) und 2011 (1.816.600 €) erwartet. Die Erörterung mit der Regierung von Mittelfranken hat ergeben, dass neun Sporteinheiten mit insgesamt 495 Schulklassen im Jahr gefördert werden. Eine Aufstellung des Schulreferats, die mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt ist, zeigt, dass die Stadt Nürnberg insgesamt 1534 Schulklassen hat, die für die Berechnung des Schulschwimmens herangezogen werden können.

Nachdem es sich beim Schul- und Vereinsbad um einen Neubau handelt, erfolgt die Förderung nach Pauschalsätzen; der Höchstbetrag für eine Neunfachübungsstätte beträgt 12.807.000 €. In dieser Höhe muss die Stadt Nürnberg an den künftigen Betreiber einen Bauinvestitionszuschuss gewähren, um den höchstmöglichen Zuschuss von 5.122.800 € zu erhalten. Nach den Ergebnissen aus der unverbindlichen Angebotsaufforderung ist mit einem Investitionsvolumen für das Schul- und Vereinsbad in Höhe von ca. 15.000.000 € zu rechnen. Die Differenz zwischen Baukostenzuschuss und den tatsächlichen Baukosten ist vom Betreiber zu finanzieren.

Auf der Mittelherkunftsseite ist insbesondere der erwartete Rückfluss der zuviel verauslagten Vorsteuer für 2008 in Höhe von 605.304 € zu beachten.

Durch die Investitionen ist geplant, die Bäder in ihrer Substanz zu erhalten, neue Einnahmequellen zu erschließen und damit den Zuschussbedarf mittel- und langfristig zu senken.

Der Kreditbedarf ergibt sich u.a. aus dem Investitionsprogramm, da eigene Mittel nicht vorhanden sind.

Behandlung Verlustausgleich:

Der Verlustausgleich der Stadt Nürnberg beläuft sich lt. Finanzplan im Jahr 2008 auf 5.299.538 €. Die im Zeitraum 2005 bis 2007 nicht erstatteten und kumulierten Jahresverluste in Höhe von 5.807.132 € werden ab dem Jahr 2009 bis zum Jahr 2013 vollständig ausgeglichen (siehe Tabelle „Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 EBV“).

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2008 - NürnbergBad

		Plan 2008		WP 2007	
1.	Umsatzerlöse <i>BHKW Stromerträge durch Einspeisung N-ERGIE</i>	3.100.000		1.725.000 <i>60.000</i>	
2.	sonstige betriebliche Erträge (Zuschüsse)	78.500		76.000	
3.	übrige sonstige betriebliche Erträge	150.000		250.000	
	Erträge/Erlöse	3.328.500	3.328.500	2.111.000	2.111.000
4.	BHKW Pflanzenbrennstoff			-64.400	
	4.1 Gas, Strom, Wasser, Heizung	-982.000		-643.000	
	4.2 Reinigungs-/Betriebsmittel/Handelswaren	-144.000		-70.000	
	4.3 Dienst- und Schutzkleidung	-5.000		-6.000	
	4.4 Aufwand für bezogene Leistungen				
	4.4.1 Instandhaltung von Gebäuden	-160.000		-130.000	
	4.4.2 Instandhaltung von Maschinen und techn. Anlagen	-80.000		-180.000	
	Summe Material und Instandhaltung	-1.371.000		-1.093.400	
5.	Personalaufwand				
	5.1 Bezüge Angestellte	-1.282.000		-1.400.000	
	5.2 Bezüge Lohnempfänger	-895.900		-953.000	
	5.3 Sozialvers./ZVK/Lohn- und Kirchensteuer	-681.000		-700.000	
	5.4 Versorgungsempf. Beamte/Angest. und Beihilfe	-478.000		-500.000	
	5.5 Jobticket, Fortbildung Personal	-20.000		-20.000	
	5.6 Saisonkräfte	-200.000			
	Summe Personalaufwand	-3.556.900		-3.573.000	
6.	Abschreibungen	-1.526.000		-1.101.429	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	7.1 Verwaltungskostenbeiträge an St.Nbg.	-240.000		-240.000	
	7.2 Grundabgaben an Stadt Nbg.	-250.000		-240.000	
	7.3 übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	-570.000		-535.000	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.060.000		-1.015.000	
	Summe Aufwendungen	-7.513.900	-7.513.900	-6.782.829	-6.782.829
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-747.432		-346.297	
	9.2 Zinsen Altdarlehen	-256.706		-266.000	
	9.3 Zinsen Kassenkredite	-110.000		-110.000	
	Summe Zinsen	-1.114.138	-1.114.138	-722.297	-722.297
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-5.299.538		-5.394.126
11.	sonstige Steuern	0		0	
12.	Jahresgewinn + / Jahresverlust -		-5.299.538		-5.394.126

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

	Voraussichtlich fällige Ausgaben		Gesamt
	2009	2010	
Schul- und Vereinsschwimmbad/Bauinvestitionszuschuss	€ 7.000.000	€ 5.407.000	€ 12.407.000
Hallenbad Langwasser - Neubau	€ 3.000.000	€ 4.800.000	€ 7.800.000
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2008	€ 10.000.000	€ 10.207.000	€ 20.207.000

Finanzplan 2008 - 2011 - NürnbergBad

I. Mittelverwendung		2007	2008	2009	2010	2011	Summe
		Plan *	Plan	Vorschau	Vorschau	Vorschau	2007 - 2011
1.	Investitionen						0
	Hallenbad Süd; Sanierung und Attraktivitätssteigerung	9.300.000	1.330.000				10.630.000
	Schul- und Vereinsschwimmbad/Bauinvestitionszuschuss		400.000	7.000.000	5.407.000		12.807.000
	Freibad West; Neubau		200.000		3.500.000	5.400.000	9.100.000
	Neubau Hallenbad Langwasser		200.000	3.000.000	4.800.000		8.000.000
	Außenbecken Hallenbad Süd		600.000				600.000
	Außenbecken Hallenbad Nordost		600.000				600.000
	Abdeckung und Wärmehalle Freibad Stadion		310.000				310.000
	sonstige Investitionen	2.260.000	350.000	100.000	50.000	50.000	2.810.000
	Zwischensumme Investitionen	11.560.000	3.990.000	10.100.000	13.757.000	5.450.000	44.857.000
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	4.178.930	3.773.538	3.939.148	3.651.851	3.404.217	18.947.684
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	6.438.068	500.005	586.246	808.769	808.769	9.141.856
	Darlehenstilgung Altdarlehen	188.069	197.321	303.419	312.522	321.897	1.323.228
	Sondertilgung Investitionsdarlehen				596.758		596.758
Summe		22.365.067	8.460.864	14.928.813	19.126.899	9.984.883	74.866.526
II. Mittelherkunft							0
							0
1.	Abschreibung nicht relevant, da neg.Cash flow						0
2.	Zuschuss (FAG) Südbad/Schul-und Vereinsbad	250.000	400.000	1.522.000	2.606.200	1.816.600	6.594.800
3.	Periodenergebnis - Gewinn						0
4.	Kreditaufnahmen für Investitionen	10.127.516	2.156.022	5.563.069	0	47.140	17.893.748
5.	Kreditaufnahmen für Umschuldungen	6.000.000					6.000.000
7.	Verkauf von Freibadgrundstück Langwasser an wbg				8.000.000		8.000.000
6.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	1.820.767	605.304	586.521	1.308.774	884.851	5.206.217
8.	Mehrung sonstiger Passiva						0
9.	(Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)						0
10.	Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)						0
11.	Verlustausgleich nach § 8 EBV	4.166.784	5.299.538	5.489.148	5.443.851	5.468.217	25.867.538
	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV			1.768.074	1.768.074	1.768.074	5.304.223
Summe		22.365.067	8.460.864	14.928.813	19.126.899	9.984.883	74.866.526

Tabelle 1

	2007	2008	2009	2010	2011	2.012
Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	4.178.930	3.773.538	3.939.148	3.651.851	3.404.217	3.440.000
Entwicklung der Abschreibungen	1.022.000	1.526.000	1.550.000	1.792.000	2.064.000	1.964.000
durch die Stadt Nürnberg auszugleichender Jahresverlust (§ 8 Abs. 2 EBV)	5.200.930	5.299.538	5.489.148	5.443.851	5.468.217	5.404.000

* aktuelle Hochrechnung der Zahlen für das Jahr 2007 - Stand 25.09.2007

Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung

Stand 25.09.2007

	Ist 2004	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Jahresverluste nach G+V	4.826.701	5.089.285	5.100.000	5.200.930	5.331.000
Verlustausgleich bis 2006 erfolgt und ab 2007 geplant	5.500.000	0	4.743.000	4.166.784	5.331.000
Überzahlung/-Unterzahlung durch Stadt Nürnberg	673.299	-5.089.285	-357.000	-1.034.146	0

2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013

Summe 2004-2008
25.547.916

kumuliert (+Gewinnvortrag/-Verlustvortrag)	673.299	-4.415.986	-4.772.986	-5.807.132	-5.807.132
---	---------	------------	------------	------------	------------

Verlust aus 2005

Verlustdifferenz aus 2006

Verlustdifferenz aus 2007

ab 2008 1/1 Verlustausgleich

Summe

-1.471.995	-1.471.995	-1.471.995		
-89.250	-89.250	-89.250	-89.250	
-206.829	-206.829	-206.829	-206.829	-206.829
-1.768.074	-1.768.074	-1.768.074	-296.079	-206.829

Stellenplan 2008 NürnbergBad

Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Beschäftigten 2008
------------------------------------	--------------------------------

tatsächlich beschäftigte Beamte	A12	1
	Summe	1

tatsächlich beschäftigte Arbeitnehmer	E 14	1
	E11	1
	E 10	1
	E 9	5
	E 8	7
	E 7	3
	E 6	6
	E 5	14
	E 4	15
	E 3	13
	E 2	3
	Summe	69

Arbeitnehmer in der Freiphase der Altersteilzeit		
	E 7	1
	E 5	1
	E 4	2
	Summe	4

Auszubildende	AUSBVG	6
	Summe	6

Gesamtsumme der Beschäftigten	80
----------------------------------	----

Übersicht über die Entwicklung der Beschäftigten bei NürnbergBad

Übersicht	Zahl der Beschäftigten 2008	Zahl der Beschäftigten 2007	Zahl der Beschäftigten 2006	Zahl der Beschäftigten 2005
Beamte	1	1	1	1
Arbeitnehmer	79	77	80	88
Summe	80	78	81	89

Annahmen (vereinfacht):
Kreditaufnahme gemäß Finanzplan 2006 - 2011
Finanzierung ausschließlich durch Bankdarlehen
Tilgungs- und Zinszahlung am Jahresende
Zinssätze gem. Prognose NürnbergBad

		gesamt	zins	tilgung
<u>Darlehen bis 2007 aufgenommen</u>		5	389000	189000
Darlehenssumme:	11.000.000 €	6 €	554000	300000
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	22		943000	443000
Jährliche Tilgung (nachsüssig zum Jahresende)	4,55%			500000
Zinssatz	4,10%			
Auszahlung	01.01.2007			

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2005	0 €	0 €	0 €
2006	0 €	0 €	0 €
2007	500.005 €	451.000 €	10.499.995 €
2008	500.005 €	430.500 €	9.999.990 €
2009	500.005 €	410.000 €	9.499.985 €
2010	500.005 €	389.499 €	8.999.980 €
2011	500.005 €	368.999 €	8.499.975 €

Darlehen Nr. 4

Darlehenssumme: 7.000.000 € KfW
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung 30
Jährliche Tilgung (nachsüssig zum Jahresende) 4,00% **5 Jahre keine tilgung**
Zinssatz 3,85%
Auszahlung 01.07.2007

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2005	0 €	0 €	0 €
2006	0 €	0 €	0 €
2007			0 € 2007 bereits in Verbuchung berücksichtigt
2008		269.500 €	7.000.000 €
2009		269.500 €	7.000.000 €
2010		269.500 €	7.000.000 €
2011		269.500 €	7.000.000 €

Darlehen Nr. 4

Darlehenssumme: 2.156.022 €
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung 25
Jährliche Tilgung (nachsüssig zum Jahresende) 4,00%
Zinssatz 4,40%
Auszahlung 01.07.2008

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2005	0 €	0 €	0 €
2006	0 €	0 €	0 €
2007	0 €	0 €	0 €
2008		47.432 €	2.156.022 €
2009	86.241 €	94.865 €	2.069.782 €
2010	86.241 €	91.070 €	1.983.541 €
2011	86.241 €	87.276 €	1.897.300 €

Darlehen Nr. 5

Darlehenssumme: 5.563.069 €
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung 25
Jährliche Tilgung (nachsüssig zum Jahresende) 4,00%
Zinssatz 4,40%
Auszahlung 01.07.2009

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2005	0 €	0 €	0 €
2006	0 €	0 €	0 €
2007	0 €	0 €	0 €
2008	0 €	0 €	0 €
2009		244.775 €	5.563.069 €
2010	222.523 €	244.775 €	5.563.069 €
2011	222.523 €	244.775 €	5.340.547 €

Darlehen Nr. 6

Darlehenssumme: 0 €
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung 25
Jährliche Tilgung (nachsüssig zum Jahresende) 4,00%
Zinssatz 4,40%
Auszahlung 01.07.2010

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2005	0 €	0 €	0 €
2006	0 €	0 €	0 €
2007	0 €	0 €	0 €
2008	0 €	0 €	0 €
2009	0 €	0 €	0 €
2010		0 €	0 €
2011	0 €	0 €	0 €

Darlehen Nr. 7

Darlehenssumme: 47.140 €
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung 25
Jährliche Tilgung (nachsüssig zum Jahresende) 4,00%
Zinssatz 4,40%
Auszahlung 01.07.2011

Tilgung

	0 € Zins	Restschuld JE	
2005	0 €		0 €
2006	0 €	0 €	0 €
2007	0 €	0 €	0 €
2008	0 €	0 €	0 €
2009	0 €	0 €	0 €
2010	0 €	0 €	0 €
2011	0 €	1.037 €	47.140 €

Gesamtsummen für Finanzplan 2006 - 2011

	Tilgung	Zins
2005		
2006		
2007		
2008	500.005 €	747.432 €
2009	586.246 €	1.019.140 €
2010	808.769 €	994.845 €
2011	808.769 €	971.587 €
	2.703.788 €	3.733.004 €

Annahmen (vereinfacht):

Steuer Einnahmen abzgl. Steuer Ausgaben fließen zurück mit leichter zeitlicher Verzögerung

Ausgaben netto 19%	2007	2008	2009	2010	2011
1,155/1,371/1,389/1,389/1,349 Mio. aus 4. Material und Instandhaltung	219.000,00	261.000,00	264.000,00	264.000,00	256.000,00
/0,5/0,57/0,52/0,5/0,5 aus 7.4.übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	95.000,00	108.300,00	98.800,00	95.000,00	95.000,00
Investitionen brutto 11,56/3,39/3,3/8,35/5,45 Mio...	1.845.714,00	541.260,00	526.890,00	1.333.193,00	870.168,00
Umsatzerlöse 7% netto gemäß Erfolgsplan					
1,952/3,4/3,4/3,4/3,4 Mio...	-136.640,00	-238.000,00	-238.000,00	-238.000,00	-238.000,00
erwartete Rückzahlung vom Finanzamt	2.023.074,00	672.560,00	651.690,00	1.454.193,00	983.168,00
abzüglich Sicherheitsabschlag 10 %	-202.307,40	-67.256,00	-65.169,00	-145.419,30	-98.316,80
veranschlagt im Finanzplan 2007-2011	1.820.766,60	605.304,00	586.521,00	1.308.773,70	884.851,20

Finanzplan Zuschuss FAG

	2007	2008	2009	2010	2011	Summe
HB/Süd Bescheid v. 19.05.2006	250.000	400.000	822.000			1.472.000
Schul u. Vereinsschwimmbad			700.000	2.606.200	1.816.600	5.122.800
	250000	400.000	1.522.000	2.606.200	1.816.600	6.594.800

NürnbergBad
Wirtschaftsplan 2008

Gutachten

des 18. Werkausschusses (NüBad)
vom 12.10.2007

- öffentlich – mit Gegenstimmen

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs NürnbergBad zu beschließen.

II. Herrn BM/NüBad

Nürnberg, 12.10.2007

Der Vorsitzende:

Der 1. Werkleiter:

Schriftführer:

Horst Förther
2. Bürgermeister